

## **Niederschrift**

**der 37. Sitzung des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses Am Mellensee am Montag, dem 26.11.2018 in der Gemeinde Am Mellensee, Zossener Str. 21c, 15838 Am Mellensee**

---

### **Öffentlicher Teil**

Beginn: 19:00 Uhr Ende: 20:35 Uhr

Teilnehmer: **Fraktion CDU / FW**  
Heiko Winterstein  
Lutz Lehmann

**Fraktion Die Linke**  
Doreen Schulze

**Fraktion SPD**  
Kay Brückner

**Fraktion UWG**  
Erhard Bischert

**sachkundige Einwohner**  
Jörg Kruppa  
Uwe Hürdler  
Bert Borchert

Unentschuldigt: Ina Hänsel

Geladene Gäste: Diana Ulbrich Bibliothekarin

Verwaltung: Frank Broshog Bürgermeister  
Christina Richter Teamleiterin I  
Petra Dornbusch Teamleiterin II  
Karin Kempe SB Tiefbau  
Thomas Meier SB Gebäudemanagement

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-
4. Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. BSV – Zusätzliche Kosten für die gemeindeeigene Bibliothek
7. BSV – Weitere Vorgehensweise zur Thematik Kalkulation der Elternbeiträge und
8. Verpflegungsentgelt
9. BSV – Öffentlich-rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des Datenschutzes durch das Amt Schlieben
10. BSV – Beschluss des überplanmäßigen Aufwands/Auszahlung für Sanierungsarbeiten an den Grundschul- und Hortgebäuden in den Ortsteilen Sperenberg und Mellensee
11. Beschluss des überplanmäßigen Aufwands/Auszahlung für die Maßnahme Geh- und Radwegbau Mellensee-Saalow zwischen der Alten Horstfelder Str. und Luckenwalder Str.
12. MV – Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
13. Informationen und Anfragen

#### **Zu 01. Eröffnung der Sitzung**

Herr Winterstein begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

#### **Zu 02. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit**

Herr Winterstein stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 5 von 5 Mitgliedern anwesend und somit ist der Ausschuss beschlussfähig.

#### **Zu 03. Änderungsanträge zur Tagesordnung -öffentlicher Teil-**

Es gibt keine Änderung.

#### **Zu 04. Einwendungen zur Niederschrift der 36. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen.

#### **Zu 05. Einwohnerfragestunde**

Frau Lenkewitz fragt nach, was mit der bereits beschlossenen Plausibilitätsprüfung für die Kitakalkulation ist. Der Vorschlag wurde ja in der 35. Sitzung des FWT-Ausschusses gemacht und kam auch bei den Eltern gut an. Sie erklärt weiter, dass sich der gescheiterte Trägerwechsel negativ auf die Erziehung der Kinder auswirkt. Weiter merkt sie an, dass sich die Gebäude der Kitas in einem sehr schlechten Zustand befinden und die fehlenden Erzieher den Eltern Sorgen bereiten. Sie fragt, ob mit den freien Trägern der Kontakt erneut aufgenommen werden kann. Herr Winterstein erläutert, dass die Vorstellung der Konzepte den freien Träger, viel Zeit gekostet hat. Die Legislaturperiode der Gemeindevertretung endet im Mai 2019. Bis dahin wird dieses Thema nicht erneut auf die Tagesordnung gesetzt werden. Was die neuen Gemeindevertreter zunächst favorisieren, kann er nicht sagen.

Herr Pehnert meldet sich zu Wort und fragt nach dem Stand der Friedhofssatzung. Herr Broshog erklärt, dass er selbst sich mit dem SB Friedhof dafür einsetzen wird, die dazugehörige Kalkulation schnellstmöglich vorzulegen. Weiter möchte Herr Pehnert gern wissen, was mit der Stelle Fördermittel/Recht geworden ist. Die Stellenausschreibung kann er nicht mehr finden. Frau Richter antwortet darauf: Es gab nur eine Bewerbung. Nach dem Vorstellungsgespräch ergab sich, dass der Verdienst des Bewerbers im beschäftigten Unternehmen höher war und somit die Auswahl nicht angenommen wurde. Er fragt, warum diese Stelle nicht erneut ausgeschrieben wird.

#### **Zu 06. BSV – Zusätzliche Kosten für die gemeindeeigene Bibliothek**

Zunächst wird für die Bibliothekarin Frau Ulbrich das Rederecht beantragt. Dem Antrag wird zugestimmt. Herr Lehmann fragt nach der Nutzung der Bibliothek. Er vermisst die jährliche Statistik. Frau Ulbrich erklärt, dass diese von ihr nach wie vor erstellt und der Gemeindeverwaltung zur Kenntnis gegeben wird. Weiter erläutert sie den Mitgliedern die derzeitige Situation in der Bibliothek und zeigt gleichzeitig die Möglichkeiten für die kommenden Jahre auf, die sich durch die Bereitstellung der erforderlichen zusätzlichen finanziellen Mittel für die Bibliothek ergeben könnten. Einige Mitglieder erinnern an die derzeitige Haushaltssituation und an das geplante Bauvorhaben des Neubaus der Kita-Kombieinrichtung. Der Bürgermeister fragt nach, wie die Möglichkeit zur Gründung eines Fördervereins gesehen wird. Dazu gibt es keine Wortmeldungen. Einige Mitglieder sagen, dass die Bibliothek gleich zu setzen ist mit Bildung und die Bildung soll für jeden kostenfrei und gleichermaßen zur Verfügung stehen.

Herr Hürdler vertritt die Meinung, dass die Gemeinde keine eigenen Lösungen darstellen kann. Er appelliert an die Mitglieder des Ausschusses, sich über einen Zusammenschluss mit einer der Nachbargemeinden zu beraten um neue Wege zu gehen. Herr Borchert und Frau Schulze schließen sich den Worten von Herrn Hürdler an. Die BSV wird einstimmig empfohlen.



#### **Zu 07. BSV Weitere Vorgehensweise zur Thematik Kalkulation der Elternbeiträge und Verpflegungsentgelt**

Frau Richter macht hier Ausführungen zum aktuellen Stand. Sie berichtet über einen geplanten Termin im LK TF am 28.11.2018 zu diesem Thema. Hier sind Veränderungen beim Mindestbeitrag und dem Einstiegseinkommen geplant. Die Diskussion darüber ergibt, dass die vorliegenden Zahlen der Kalkulation einer Plausibilitätsprüfung unterzogen werden sollen. Es sind 4 Stimmen dafür und 1 Enthaltung.

#### **Zu 08. BSV – Öffentlich- rechtliche Vereinbarung zur Durchführung von Aufgaben auf dem Gebiet des Datenschutzes durch das Amt Schlieben**

Herr Broshog erläutert die gesetzlichen Grundlagen zur Datenschutzverordnung und zur Herangehensweise dieser Vereinbarung. Es sind alle Mitglieder einstimmig dafür, dass so, wie vorgeschlagen, verfahren wird.

#### **Zu 09. BSV – Beschluss des überplanmäßigen Aufwands/Auszahlung für Sanierungsarbeiten an den Grundschul- und Hortgebäuden in den Ortsteilen Sperenberg und Mellensee**

Zunächst wird für Herrn Meier vom Sachbereich Gebäudemanagement das Rederecht beantragt. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt. Herr Meier informiert die Mitglieder des Ausschusses über eine Begehung des Landesamtes für Umwelt- und Verbraucherschutz in den Schul- und Hortgebäuden. Um mit der Abarbeitung der Mängelliste zu beginnen sind dringend zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich. Es gibt eine Diskussion darüber, ob dafür evtl. auch Fördermittel abgerufen werden könnten. Herr Hürdler meldet sich zu Wort und erklärt den Mitgliedern, dass nur im Zusammenhang mit dem neuen Flughafen dafür Fördermittel bereitstehen. Die Abstimmung ergibt einstimmige Empfehlung zur Beschlussfassung.

#### **Zu 10. BSV – Beschluss des überplanmäßigen Aufwands/ Auszahlung für die Maßnahme Geh- und Radwegebau Mellensee-Saalow zwischen der Alten Horstfelder Str. und Luckenwalder Straße**

Zunächst wird hier das Rederecht für Frau Kempe beantragt und dem wird auch stattgegeben. Frau Kempe erläutert den Mitgliedern die rechtlichen Möglichkeiten der Kostenbeteiligung von Gemeinde und Anliegern. Die Maßnahme wäre nach dem Erschließungsbeitragsrecht abzurechnen, da es sich um die erstmalige Herstellung eines Radweges handelt, was für die Anlieger eine Kostenbeteiligung von 90,0 % zur Folge hätte. Betroffen wären die Anwohner der gegenüberliegenden Seite des Radweges, da unbebaute Grundstückseigentümer nicht herangezogen werden. Es wird auch darüber diskutiert, dass der geplante Radweg direkt im Kreuzungsbereich endet. Herr Bischert schlägt vor, dass jetzt kurz vor der Landtagswahl Druck auf das Land gemacht werden sollte, so dass entlang dieser Landesstraße ein Radweg gebaut wird. Die Abstimmung ergibt 1 dafür und 4 Stimmen dagegen.

#### **Zu 11. MV – Überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Hierzu macht Frau Dornbusch Ausführungen.

#### **Zu 12. Information und Anfragen**

Herr Broshog informiert über einen Termin des Tourismusverbandes. Es ging hierbei um die Verleihung des Tourismuspreises der Bundesrepublik Deutschlands. Dort erhielt der Bahnhof Rehagen den 3. Platz.

Frau Schulze hat eine Anfrage an die Verwaltung. Sie wurde aufmerksam, dass auf den Friedhöfen noch die Regentonnen mit Wasser befüllt stehen. Sie fragt, wer zuständig ist. Herr Broshog beantwortet die Frage mit der Zuständigkeit des Bauhofes der Gemeinde. Weiter möchte sie wissen, ob es Bewerbungen für Erzieher gibt. Frau Richter beantwortet diese Frage.

Herr Brückner fragt wegen den Stromkosten, bzgl der Anlage auf dem Schuldach, nach. Die Verwaltung gibt zu bedenken, dass das Dach der Schule nicht die geforderte Tragfähigkeit für eine Anlage aufweist.

Am Mellensee, 07.12.2018



Winterstein

Vorsitzender des Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschusses